

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N. 185.

Sonntag den 4. Juli.

1858.

Seit einiger Zeit hat sich, wie ich in Erfahrung gebracht habe, das Gerücht verbreitet, daß die hohe Staatsregierung die Universität von hier zu verlegen beabsichtige. Ich bin in den Stand gesetzt, dieses Gerücht für **völlig unbegründet** zu erklären.

Kreisdirector von Burgsdorff,

Königlicher Regierungsbevollmächtigter an der Universität Leipzig.

Mittwoch den 7. Juli a. e. Abends 7 Uhr

in öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

**Tagesordnung:** Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

- 1) den Verkauf eines Bauplatzes im sogenannten „Weinnäpfschen“,
- 2) eine Nachverwilligung zu den Herstellungskosten der Angermühlbrücke,
- 3) die vom Stadtrath beschlossene Verlängerung des Göhliser Mühlwachts,
- 4) eine Nachverwilligung zu den Baukosten der sogenannten Hahnekammerschleuse.

### Das Sommerfest der hiesigen Turner.

Wer am vergangenen Sonntage (den 27. Juni) nach dem Dorfe Wahren kam und dort auf grüner Wiesenfläche den ernstlichen und heiteren Wettspielen der Mitglieder des Turnvereines folgte, dem ist wohl ein gelinder Hauch jener antiken Jugendfrische fühlbar geworden, welche unser blasirtes Zeitalter so schmerzlich vermisst; — daß sie aber nicht unwiederbringlich verloren sei, und namentlich im Turnwesen mächtige Keime ihrer neuzeitlichen Wiedergeburt liegen, dafür hat abermals das Bild jenes Sommerfestes Zeugniß abgelegt.

Vor drei Jahren unternahm eine größere Anzahl Turner einen Spaziergang nach Wahren und improvisirte draußen ein Wettturnen in den Übungen des Schnelllaufs, des Springens und Ringens; man hatte sich dabei so gut unterhalten, und der Gedanke, mit der bloßen Unterhaltung einen weitergehenden Zweck zu verknüpfen, lag so nahe, daß die alljährliche Wiederholung beschlossen wurde. Seitdem ist, ohne daß man den Weg eigentlicher Dessenlichkeit gewählt hätte, aus dem bescheidenen Anfange ein kleines Volksfest geworden, frei von dessen modernen Schattenseiten, und es mag deshalb gestattet sein, dieser „olympischen Spiele“ auch hier einen Namen zu geben.

Ein Volksfest, soll es diesen Namen verdienen, muß einen sittlichen Inhalt und Zweck haben, muß sich an eine nützliche Richtung des Volkslebens anlehnen. Unsern jetzigen Volksfesten nun ist Inhalt und Zweck fast ganz verloren gegangen; zu wüsten Trinkgelagen sind sie vielfach herabgesunken, und die notwendige Folge, das Fernbleiben der Gebildeten, hat ihnen den Typus der Allgemeinheit genommen. Die Schützen-, Sängers- und Turnfeste der Schwaben haben daher lange Zeit die wohlverdiente Ausnahme, und wenn sich ihnen seitdem auch die deutschen Gesangs- und Turnfeste angeschlossen haben, so lag darin ein Beweis für die Möglichkeit, unsern Culturverhältnissen dieses Erbtheil hellenischen Lebens nutzbringend anzueignen; es mußte aber die fernere Idee nahe treten, einen Schritt weitergehend auch die wieder erweckten Uebungen als ein nicht minder geeignetes Material zu verwenden. — Ein solcher Versuch nun liegt in den seit drei Jahren unternommenen Sommer-

festen der hiesigen Turner vor, und er verdient, weil seine Resultate ein Bild ähnlicher Bestrebungen auf anderen Gebieten zu werden versprechen, allgemeine Beachtung und Theilnahme, die er auch, soweit dies bis jetzt in der Absicht seiner Leiter lag, in vollem Maße gefunden hat. — Vielleicht zeitigen spätere Jahre die Blüthe von Festen, bei denen sich Musik und Gymnastik zu gemeinsamer Darstellung vereinigen.

Daran können wir die Mittheilung knüpfen, daß man damit umgeht dem Turnvater Jahn in Freiburg a. U. ein Denkmal zu errichten, und daß sich hier zu Annahme von Beiträgen ein Ausschuss, welchen die Herren Prof. Dr. Winter, Adv. W. Rose, Oswald Faber, J. Lemke und Alwin Martens repräsentiren, gebildet, und in Nr. 13 der Turnzeitung deshalb einen Aufruf erlassen hat. Dieser Ausschuss wird im Einvernehmen mit Herrn Dr. Kloss, Director der Königl. Turnlehrer- und Bildungsanstalt in Dresden, das Werk gemeinschaftlich ausführen, und steht zu erwarten, daß man sich im größeren Publicum lebhaft dabei theiligen wird.

### Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandelsbörse

- a) für 1 Leipziger Handels-Mantner, von 10 dergl. Pfd., Del.; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mehen, Delfaat; d) für 1 Drchost von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quatt, Spiritus.

Sonnabends am 3. Juli.

- Rüböl loco: 17 <sup>1/2</sup> bez. und Geld; p. Sept., Oct.: gleichfalls 17 <sup>1/2</sup> bez. und G.  
Leinöl loco: 15 <sup>1/2</sup> Briefe. — Mohnöl loco: 26 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> Br.  
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 71—78 <sup>1/2</sup> bez.  
Roggen, 84 S, loco: 53 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> Br., 54, 53, 52 <sup>1/2</sup> und 52 <sup>1/2</sup> bez.; p. Aug., Sept.: 49 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> bez.; p. Sept., Oct.: 51 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> Br., 52 und 50 <sup>1/2</sup> bez.  
Gerste, 74 S, loco: 45 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> Br., nach Qual. 42—45 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> bez.  
Hafer, 54 S, loco: 38 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> Br., nach Qual. 36—39 <sup>1/2</sup> bez.  
Spiritus loco: 27 und 27 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> bez., 27 <sup>1/4</sup> <sup>1/4</sup> Br.; p. Juli: 28 <sup>1/2</sup> <sup>1/4</sup> bez. und Gd.



## Tageskalender.

**Stadttheater.** 38. Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male:

**Hernani.**

Große Oper in 3 Acten, aus dem Italienischen des Franz Maria Piave, von Joseph Ritter von Seyfried. — Musik von Joseph Verdi.

**Personen:**

Carlos V., König von Spanien, . . . . .	Herr Vertram.
Don Ruy Gomez de Silva, Grand von Spanien, . . . . .	Herr Rosalsh.
Olvira, seine Nichte und Verlobte, . . . . .	Fräul. W. Mayer.
Johanna, deren Vertraute, . . . . .	Fräul. Eisenmann.
Hernani, der Bandit, . . . . .	Herr Kreuzer.
Don Riccardo, Waffenträger des Königs, . . . . .	Herr Kron.
Jago, Schloßvoigt des Don Ruy, . . . . .	Herr Gillis.
Ritter. Cavaliere des Königs. Verschworene. . . . .	Kaufleute und Wahl-
herren des römischen Reiches. Ritter und Hausgenossen Silva's.	
Olvira's Dienerinnen. Spanische und deutsche Edelknechte. Soldaten	
Banditen. Masken.	

Act der Handlung, 1. Act: In den Gebirgen von Aragonien und im Schloß des Don Ruy. 2. Act: In demselben Schloße. 3. Act: Im Dom zu Aachen.

Zeit: Das Jahr 1519.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

**Sommertheater.** Sonntag den 4. Juli, erste Gastvorstellung des Herrn Tschorni vom Stadttheater zu Riga. Zum ersten Male: **Ein gebildeter Hausknecht, oder: Verfehlte Prüfungen.** Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch. — Vorher: **Die Maskerade im Dachstübchen.** Schwank mit Gesang in 1 Act von E. Meißner. \*\*\* Kindler — Herr Tschorni. — **Ein bengalischer Tiger.** Posse in 1 Act von L. A. Herrmann. \*\*\* Robert Schwarz — Herr Tschorni. Anfang 6 Uhr.

## Auction.

Dienstag den 6. Juli d. J. früh 8 Uhr werden durch Unterzeichneten verschiedene zu einem Puhwaarengeschäft gehörige Meubles, Utensilien und Vorräthe, so wie einiges Hausgeräthe und Betten im Gewölbe der europäischen Börsehalle, Katharinenstraße Nr. 6, notariell versteigert werden.

L. E. Guttrich, Adv. und Notar.

## Freiwillige Subhastation.

Die zum Nachlasse des unlängst allhier verstorbenen Herrn **Johann Carl Heinrich Eberhardt** gehörigen, in Portitzer Flur gelegenen und im Flurbuche für genannten Ort unter Nr. 114 a u. 163 eingetragenen, in 10 Acker 137 □ Ruthen Feld und 150 □ Ruthen Wiese bestehenden Grundstücke sollen, und zwar das Feld auf zweifache Weise, zunächst in einzelnen Parcellen und dann im Ganzen,

**Mittwochs den 14. Juli a. e.**

**Vormittags 10 Uhr**

mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten in der Schänke zu Portitz an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Beschreibung der Grundstücke sammt geometrischer Plankarte, wie die Verkaufsbedingungen hängen in der Schänke zu Portitz, wie in der Expedition des Unterzeichneten (Brühl Nr. 65) aus.

Leipzig, den 26. Juni 1858. **Dr. Ed. Arth. Roux,**  
Königl. Sächs. Notar.

## Große Auction

von seidenen und wollenen Fransen, Agréments, Spitzen, Schleier, div. Stickereien, Gardinen-Fransen und Borten, so wie eine Partie Damen-Chemisettes von Montag den 5. d. m. und folgende Tage von früh 9 Uhr und Nachmittag 3 Uhr ab in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 65 und 66.

Adv. **Gustav Noack,** requ. Notar.

## Hopfen-Auction.

3 Ballen Hopfen, Spalter Stadtgut mit Siegel (zusammen circa 6 Ctr.) werden gegen sofortige baare Zahlung **Montag den 5. Juli 1858** Vormittags 11 Uhr große Windmühlenstraße Nr. 29 im Hofe durch Unterzeichneten versteigert. Originalfactur von W. L. Mailander in Fürth und Proben liegen auf der Expedition des Unterzeichneten (Grimma'sche Straße Nr. 29) zur Ansicht bereit.

Leipzig, den 29. Juni 1858.

Adv. **Bärwinkel,**  
requir. Notar.

## Bekanntmachung.

Die zehnte Einzahlung auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter ist **am 1.—15. Juli dieses Jahres** an die Hauptcasse der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungs-Bank **Teutonia** in Leipzig (Raumarkt in der Feuerkugel) zu entrichten. Es sind demgemäß daselbst in der genannten Zeit **neun Thaler 7 Ngr. 5 Pf.**

(unter Anrechnung der fälligen Zinsen) anstatt 10 Thaler auf jede Actie einzuzahlen und gegen Rückgabe der Interim-Scheine der Einzahlung förmliche Actien nebst Talons und Dividenden-Scheinen in Empfang zu nehmen.

Gleichzeitig sind ebendasselbst alle bisher ausgegebenen Interim-Actien mit den **Coupons Nr. 4 und 5**, so wie diejenigen Interim-Scheine der Einzahlung, welche mit Quittungen über 10te Einzahlung auf der Rückseite versehen sind, gegen förmliche Actien umzutauschen.

Leipzig, den 2. Juni 1858.

**Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter.**  
Marbach.

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Da es immer häufiger vorkommt, daß Renten-Scheine zu Pathengeschenken verwendet werden, die gebeten Besteller aber selten genau anzugeben vermögen, wie ihr Pathchen heißt und wann es geboren ist, so bittet der Unterzeichnete, zur Vermeidung doppelter, ja dreifacher Mühe geneigt beachten zu wollen:

„daß die Angabe des Namens und Geburtstages des zu beschenkenden Kindes mit dem Kirchenbuche genau übereinstimmt.“

Leipzig, den 24. Juni 1858.

**Eduard Hercher,**

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

## Dorfanzeiger.

Mit Nr. 27 hat das III. Quartal begonnen. Vierteljährlich 6 Ngr. Exped.: **Wolkmars Hof 2 Treppen.**

**Auf 4800.**

## Photographien

im Duzend von 2—6 Thlr. und im Einzelnen von 10 Ngr. bis 1 Thlr. fertig

**A. Lerpée,** Maler, Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage.



**Mit Ranfloosen zweiter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,**  
**höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler,**  
**Ziehung Montag den 12. Juli d. J., empfiehlt sich**  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

### Local-Veränderung.

Mein Comptoir befindet sich jetzt  
**Nicolaistraße Nr. 26.**  
**Georg Schreiber.**

### Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Stagen, Neubauten malt und lackirt nach  
 neuesten Dessins gut und billig **W. Diebsch, Maler,**  
 Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Tr.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß

**Herr F. W. Sturm hier**

von unseren sämtlichen Fabrikaten in deutschen, französi-  
 schen und englischen

### Tollette-Seifen und Parfümerien

Lager hält und in den Stand gesetzt ist, dieselben bei stets guter  
 Qualität en gros und en detail zu unseren billigen Fabrikpreisen  
 zu verkaufen.

Leipzig, im Juli 1858. **Kunath & Klotzsch.**

Mich auf vorstehende Anzeige beziehend, empfehle ich das Lager  
 in obigen Artikeln dem geehrten Publicum zur gefälligen Abnahme.  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

### Engl. Odontine,

ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz. **Lentner's Hühner-**  
**augenpflaster** à Stück 1  $\pi$ , 1 Duzend 10  $\pi$  empfiehlt  
 die **Salomon's-Apotheke.**

**Patent-Wagenfett** in vorzüglicher Waare und in Büchsen  
 von 1/2 Pfd. zu 4  $\pi$  bei **J. W. Stod, Zeiger Straße.**

**Fliegenleim, Fliegenpapier, Fliegenwasser,** sämt-  
 lich giftfrei, **Angeln** und dergl. Requisiten, **Pulver, Schrot**  
 und **Sandhütchen** empfiehlt  
**J. W. Stod, Zeiger Straße.**

**Dietsch,** alle Sorten **Lack** und **Deifarben** empfiehlt  
 billigst die **Lack- und Deifarben-Fabrik** von  
**Heinrich Dietsch, Niederlage Mühlgasse Nr. 13,**  
**Reudnitz, Srenngasse Nr. 22.**

### \* Wegen Aufgabe des Geschäfts \*

Ausverkauf von gestickten Streifen u. Einfügen, **Gardinen-Frangen**  
 und **Borden, Canवास, Schleiern, Fächern, Strümpfen, Hand-**  
**schuhen** und **Modedändern** bei **Carl Schütz, Grimm. Str. 4/6**

### Geraichte Zollgewichte

in **Stahleisen** und **Wessing** empfiehlt zu sehr billigen  
 Preisen

**Richard Bruns, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir den Rest  
 unserer

### echten Panama-Hüte

das Stück für 1  $\pi$  15  $\pi$ .

**Gehr. Teichlenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.**

### Schwammbeutel und Bademützen,

**Badeschuhe, Trinkbecher, Rasir- und Reiseutensilien** empfiehlt  
**J. Blauer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

**Glas-Handschuhe** sind jeden Tag zu haben bei  
**Aug. Große, Markt Nr. 17, 2. Etage.**

### Billige Sommerstoffe.

**Waschechte 1/4 Sommer-Jaconets,** die Elle 4  $\pi$   
 und 5  $\pi$ .

**Feine französische 1/4 Mousseline,** die Elle 6  $\pi$   
 und 7 1/2  $\pi$ .

**Leichte wollene Sommer-Kleiderstoffe,** die Robe  
 2 1/2  $\pi$  und 3  $\pi$ .

**Abgepaßte Roben mit Rauten und Volants** zu  
 4  $\pi$  und 5  $\pi$ .

**Seidene Roben in schönen neuen Mustern** zu  
 7 1/2  $\pi$ , 9  $\pi$ , 10  $\pi$  bis 13  $\pi$ .

**Saußkleiderstoffe** in großer Auswahl zu 1  $\pi$  15  $\pi$ .

**Gustav Markendorf,**  
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Herrn-Oberhemden

von Shirting und rein Feinen, Neuheiten von Cravatten und billiger  
 Ausverkauf meiner Cigarrenetuis und Portemonnaies.

**Carl Netto.**

So weit der Vorrath reicht, verkaufe ich buntseidene Herren-

### Federcravatten

Stück für Stück 12 Ngr.

**Carl Netto.**

### Stahlreifen

beste Qualität, nicht nachgemachte Blechreifen, die Elle 2, 2 1/2  
 und 3 Ngr. — **Stahlröcke,** beste waschbare und dauerhafte

### Rosshaarröcke,

**Moirröcke, Piquerröcke,** beste

### Corsetten ohne Naht

mit reinem Fischbeineinzug, wie seit Jahren, à 1 Thlr. 5 Ngr. u.  
 1 Thlr. 10 Ngr., **Schluscorsets, elastische Kinder-**  
**corsets** und beste 4 1/2 — 5 Ellen breite **rosa** und **weiße**  
**engl. Flanelle** zu Unterröcken mit einer Naht empfiehlt en  
 gros & detail

**Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.**

Feine seidne, wollne, halb- und baumwollne

### Leibjacken,

feine Unterbekleider u. Strümpfe empfiehlt in großer  
 Auswahl

**Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.**

Operngläser,

Feuerzeuge,

Streichriemen,

Toiletten,

Porte-monnaies,

Schreibzeuge

Hosenträger,

Notizbücher,

Stahlfedern,

Cigarrenetuis,

Schreibzeuge

bei

**J. A. Heber & Romanus,**

14 Reichstraße 14.

14 Reichstraße 14.

**Damentaschen** in Leder, Plüsch und Velour zu billigsten  
 Preisen.

**Gummischuhe** beste Sorte,

**Stearin-Kerzen** do. von **Rosbach** in **Barmen,**

**echt Jülich'splatz-Eau de Cologne.**

14 Reichstraße 14.



**Hainstraße 32. Schmitt & Böttcher, 32 Hainstraße,**  
 empfehlen zur gefälligen Beachtung  
**Herrenschlipse in Seide** in großer Auswahl zu dem besonders billigen Preis pr. Stück  
**Herrenwäsche jeder Art,** so wie diverse andere Herren-Artikel in großer Auswahl.  
 7 1/2 und 10 Ngr.

Preis 1 Thlr. 20 Sgr.

LONDON 1851

PARIS 1855.

Preis 1 Thlr. 20 Sgr.



**Hautbürsten**

in Form von

**Handschuhen und Bändern**

von

**H. M. ENGELER & SOHN**

Bürstenfabrikanten u. Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs

IN BERLIN

Bärenstraße 36 am Opernplatz.



**Haut-Reihebänd**

zum Bürsten des Rückens bestimmt.

**Haut-Handschuhe**  
 zum Bürsten jedes Körperteils,  
 den man mit der Hand bequem  
 erreicht.

Diese Bürsten sind für einen Jeden, der sie kennt, unentbehrlich. Der Gebrauch geschieht auf ganz trockenem Wege ohne Bad oder Wasser; die Handschuhe sind für die mit der Hand erreichbaren Körperteile bestimmt, das Band dagegen für den Rücken; sie gehören zur Ausstattung einer jeden Toilette und bieten dem Gesunden die höchste Annehmlichkeit, dem Leidenden dagegen eine große Erleichterung und Hilfe; man wendet sie in letzterem Falle hauptsächlich gegen kalte Füsse, nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Jucken der Haut, Beklemmungen, Blutstockungen, Hexenschuss, Schlag-Anfälle, Starrkrampf, Rheumatismus, Ohrenreissen und rheumatischen Zahnschmerz u. a. m. mit sicherem Erfolge an. — Bei Aufträgen von ausserhalb erbittet man die Angabe, ob solche für Herren oder Damen bestimmt sind und ob die Handschuhe für eine große oder kleine Hand passen sollen.

**Niederlage bei G. B. Heisinger im Mauricianum.**



Von den  
**Pariser weichen Sommerhüten**

ist die erwartete Sendung in den 3 beliebtesten  
 Couleuren dieser Saison: — **Brighton,** —  
**Chillen** — und **Raglan** — sortirt in allen Grössen eben  
 angekommen. **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

**Ein schuldenfreier herrschaftl. Landsitz,**  
 sehr nahe der Stadt Leipzig, ist zu verkaufen. Derselbe besteht  
 aus Gärten mit den edelsten Obstsorten, Spalterwein, Blumen-  
 garten mit runden gedeckten und von Holzlunder beschatteten Garten-  
 lauben, Gewächshaus, Drangerte, Früh- und Spargelbeeten,  
 Rasenplätzen. Hat ein massives, mit englischem Schiefer gedecktes  
 Wohnhaus, und selbiges einen großen ganz elegant eingerichteten  
 Salon und viele Zimmer, gewölbte Keller, auch vorzügliches Trink-  
 wasser und Bad.

Reflectirende mögen Adressen aufgeben  
 J. A. S. posta restante Leipzig,  
 worauf weitere Mittheilung erfolgen wird.

**Ein sehr schönes großes Gartengrundstück,**  
 welches sich sowohl zur Bebauung mit einem herrschaftlichen Wohn-  
 hause, als auch zur Parzellirung eignet, ist für 20,000 Thaler zu  
 verkaufen.

Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter der Chiffre K. S. 5.  
 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein Bauplatz,** ca. 3200 □ Ellen, in der Petersvor-  
 stadt, ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 29, 3. Etage.

**Zu verkaufen** ist eine in gutem Stande befindliche Zieh-  
 harmonika, so wie ein **Doppel-Rotenpult** Johannis-  
 gasse Nr. 36, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine gute Mühle nebst Presse zur Kirschsaff-Fabrikation ist sehr  
 billig zu verkaufen. Es wurden im letzten Jahre 90 Orhoft damit  
 angefertigt, und besitzt die Presse 4 Schrauben. Weitere Aus-  
 kunft giebt Volkmar Dieze, Gerberstraße Nr. 61 hier.

Eine schwarze Ebenholz-Flöte mit silbernen Klappen ist zu ver-  
 kaufen Universitätsstraße Nr. 3, 3 Treppen.

**Zu verkaufen:** 1 Copirmaschine mit Hebeldruck, 2 Walz-  
 werke, 2 freistehende Kochofen, gebaut von Herrn Schwarz, drei  
 Brückenwaagen, 2 Badewannen, 1 Watercloset mit Mahagonistb,  
 1 gr. Bohrmaschine, 16 gr. Koch- und Bratröhren für Resta-  
 rateure passend, 10 gr. und kl. Kanonofen, 2 chinesische Wasen.

**C. F. Lanzenhauer,** Frankfurter Straße 46.

Eine Anzahl komplett gerittener  
**edler ostpreussischer Pferde**  
 stehen zum Verkauf bei  
 Wurzen an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
**H. Köhling & Sohn.**

**Molken**

sind auf Bestellung täglich frisch zu haben im  
 Schweizerhause.

**Felnsste Havanna - Cigarren,**

als Bajonettas Nr. 25 pr. 1/4 1 1/2, Panatallas Nr. 24  
 pr. 1/4 1, El Sol Nr. 26 pr. 1/4 1 1/2, La India Nr. 26  
 pr. 1/4 22 1/2, La Reyne Nr. 10 pr. 1/4 20 empfiehlt  
**W. Thorschiedt,** Schützenstraße 6.

**Braunkohlen u. Braunkohlensteine.**

Braunkohlen, aus den der Sächs.-Thür. Actiengesellschaft für Braunkohlen-Verwertung zu Halle gehörenden Schächten bei  
 Kölschau, die vorzüglichsten der hiesigen Gegend, offeriren wir für Dampfessel-Feuerungen, Brechereien, Brauereien u. s. w. so wie die  
 mit Dampfkraft oder mit der Hand geformten ganz trocknen Braunkohlensteine für Bäcker, Gärtner, Küchen- und Stuben-  
 Feuerungen als billigstes Brennmaterial.

Bestellungen vermittelt Bettel werden entgegengenommen im Comptoir der Unterzeichneten, Mauricianum, 1 Treppe, im Bettel-  
 kassen am Eingange des Thüringer Bahnhofes und auf dem Formplatz am Thüringer Bahnhofe.  
 Leipzig, den 20. Juni 1858.

**Schulze & Niemann.**



**Besten Rauchtabak**  
pr. Pfund 20 Pf., im Centner bedeutend billiger, Waasunger  
und anderen Rollentabak empfiehlt

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

## Bremer Cigarren-Lager,

alte abgelagerte Waare, empfiehlt

f. Ambalema	die 25 Stück	à 7½ Ngr.,
f. Upmann	= 25	= à 10 Ngr.,
f. Londres	= 25	= à 10 u. 12½ Ngr.,
f. Habana	= 25	= à 12 u. 15 Ngr.,
f. Import. do.	= 25	= à 25 u. 30 Ngr.

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

## Wein- u. Champagner-Flaschen,

so wie auch Weingefäße jeder Art kauft stets zum höchsten  
Preis Franz Volgt, Dresdner Straße.

## Zum höchsten Werthe!

werden stets gekauft gebrauchte Uhren, Meubles, Kleidungsstücke,  
Federbetten, Wäsche, Matratzen, Leihhauscheine etc. etc.

C. Ungibauer, Brühl Nr. 69 im Gewölbe,  
quervor der Reichstraße.

### Kaufgesuch.

Ein noch gut erhaltenes vollständiges Reitzeug. Gef. Adressen  
unter No. 12 A. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Haus- und Gartengrundstück mit einer Anzahlung von  
ca. 2500  $\text{fl}$  und das Uebrige in jährl. Raten abzutragen wird  
bis zu ca. 10000  $\text{fl}$  zu kaufen gesucht. Adressen nur vom Selbst-  
verkäufer erbittet man unter H. A.  $\text{H}$  59 poste rest. Leipzig franco.

➤ Gegen Mündelsicherheit werden 4000 Thlr.  
als erste Hypothek auf ein hiesiges Grundstück so-  
fort zu leihen gesucht. Näheres bei Herrn Kauf-  
mann Klossing, Dresdner Straße Nr. 57.

Ein hiesiger Bürger sucht gegen sichere Hypothek 150  $\text{fl}$  zu  
leihen. Hierauf bezügliche Offerten erbittet man sich unter X. in  
der Expedition dieses Blattes.

1000 Thlr. zu 5% Zinsen suche ich gegen ganz sichere  
Hypothek an einem Feldgrundstücke sofort zu erborgen.

Advocat Hermann Simon.

### 1000 Thaler

sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch  
Adv. Welde, Ritterstraße 45.

300 Thaler sind gegen Mündelhypothek sofort  
auszuleihen durch Adv. Wandel, Schloßg. 11.

Von einem Russen wird Unterricht und Conversation in seiner  
Muttersprache ertheilt.

Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 37 in der Conditorei  
„zum Bienenkorb“ unter XI. gef. niederzulegen.

## Theilhabergesuch.

Für eine landwirthschaftliche Maschinenbau-An-  
stalt, welche seit mehreren Jahren mit gutem Er-  
folge im Gange ist und die sich in der wohlhabend-  
sten Gegend Sachsens ganz in der Nähe eines  
Bahnhofs befindet, wird theils zur Unterstützung  
des jetzigen Inhabers, theils zur Vergrößerung des  
Geschäfts ein Theilhaber mit 12-1500 Thlr. Ver-  
mögen gesucht. Offerten erbittet man sich franco  
unter der Bezeichnung W. W. 100. poste restante  
Döbeln.

Gesucht werden mehrere Tischgänger  
Eisenstraße Nr. 5, links 2 Treppen.

## Ein geübter Steindrucker

findet sofort dauernde Beschäftigung und werden Offerten franco  
erbeten in der Buch- und Steindruckerei von Böhme & Schaff-  
rath in Schönitz.

## Bestes Fliegenpapier

verkauft in Buch und Bogen S. Melzer.

## Ostindischen Fußboden-Glanzlaack

von vorzüglicher Qualität und billig bei S. Melzer.

## Sehr gute Salzbutte

à 7½  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$  verkauft S. Melzer.

## Neue engl. Säringe

in Schoden und im Einzelnen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Tischler-Gesuch.

4 Tischlergesellen, welche auf Meubles, 2 dergl. welche auf  
Parquet anzufertigen eingerichtet sind, erhalten Arbeit Eisenstraße  
Nr. 29, 1. Etage.

S. Krieger.

### Für eine Gas-Anstalt in Thüringen

werden mehrere Arbeiter, die mit Privat-Einrichtungen vertraut  
sind, gegen guten Lohn gesucht.

Näheres durch C. A. Puschke, Brühl Nr. 70.

Gesucht wird ein thätiger und fleißiger Laufbursche im Alter  
von 14-16 Jahren.

Zu melden früh 7 bis 9 Uhr Wasserkunst Nr. 16, vis à vis  
der Nonnenmühle.

### Eine Köchin,

welche in der Küche wohl erfahren ist, gut kochen kann, in größern  
Familien gedient hat und gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande  
ist, kann sich mit Dienstbuch zum sofortigen Antritt melden  
Weststraße Nr. 1658, 2te Etage links.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches, fleißiges und  
reinsliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit  
Buch zu melden Friedrichstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, das einer kleinen Hauswirth-  
schaft vorstehen kann, Ritterstraße Nr. 21, 3 Treppen im Hofe.

## Beachtenswerth für hiesige kleinere Geschäfte und größere Gewerksmeister.

Wer, während einiger Stunden des Tages, durch einen ver-  
schwiegenden hiesigen Bürger und Kaufmann seine Bücher in Ordnung  
gebracht, gehalten und nebst Correspondenz geführt zu haben wünscht,  
möge seine Adresse versiegelt mit der Chiffre R. in dem Gewölbe  
der Madam Baudius (Salzgäßchen) niederlegen.

Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre als Kellner  
servirte, sucht von 1. August an als Bedienter bei einer Herrschaft  
unterzukommen. Adressen wolle man gefälligst unter A. L.  $\text{H}$  3.  
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger militärfreier Mann, welcher im Schön- und Schnell-  
Schreiben vorzügliche Fertigkeit besitzt, sicher rechnet und auf hie-  
sigem Plage wohl bekannt ist, sucht in irgend einem Geschäft,  
Comptoir oder Expedition Anstellung und bittet geneigte Offerten  
E. W. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Gesuch.

Ein junger Mensch, nicht von hier, 20 Jahre alt, war zuletzt  
bei einer adeligen Herrschaft als Bedienter, sucht Stelle als solcher,  
oder in einem sonstigen Geschäft.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 28 parterre.

➤ Ein gewandter kräftiger Bursche, nicht von hier, sucht  
sogleich Stelle als Laufbursche. Frankfurter Straße Nr. 40.

**Gesuch.** Eine junge gebildete Dame, die der franz. Sprache  
mächtig und in allen weibl. Arbeiten bewandert  
ist, wünscht als Gesellschafterin, zur Stütze der Hausfrau oder als  
Bonne placirt zu werden, gleichviel ob im In- oder Auslande.  
Gütige Offerten bittet man A. E. - 50. poste rest. niederzulegen.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht unter bescheidensten  
Ansprüchen eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder ein son-  
stiges Unterkommen. Gefällige Adressen werden Petersstraße Nr. 6,  
1. Etage erbeten.



Ein junges Mädchen, nicht von hier, und von gebildeten Aeltern, wünscht sich in einer Familie zu placiren, sei es zur Unterstützung der Hausfrau oder als Gesellschafterin; selbiges ist in seinen weiblichen Arbeiten erfahren und kann nach Wunsch sofort antreten, auch wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Näheres erfährt man Morisstr. 4 links part., unweit der kath. Kirche.

Ein gebildetes junges Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht baldigst eine Stelle, entweder in einem anständigen Haus zur Unterstützung der Hausfrau oder auch als Ladenmädchen, und bittet Reflectirende, Adressen in der Expedition dieses Blattes unter M. J. H. 4. gef. niederzulegen.

### Mess = Logis = Gesuch.

Im Brühl, wo möglich zwischen der Katharinen- und Nicolaistraße, wird eine oder zwei meublirte Stuben für die Messen zu miethen gesucht. Adressen unter C. & W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Zu miethen gesucht

wird ein mittleres Gewölbe in Messlage von Weihnachten oder Ostern an und bittet man hierauf bezügliche Adr. unter M. Z. H. 3. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

### Logis = Gesuch.

Eine gebildete Witwe mit Tochter, welche pünctlich zahlen und still leben, suchen in einem anständigen Hause eine Wohnung von 2 Stuben mit Zubehör, nicht parterre und nicht über 3 Treppen. Adr. mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre P. P. bei Hrn. Ferdinand Schulze, Grimma'sche Straße, gef. abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis eine Wohnung zwischen dem bayer. Bahnhof und der Zeiger Straße im Preise von 150—200 Thlr. — Adressen unter O. D. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Stube mit oder ohne Kammer, unmeublirt, wird jetzt von einer pünctlichen ruhigen Dame zu miethen gesucht. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter A. 8. niederzulegen.

Ein pünctlich zahlender Beamter sucht zu Michaelis 1858 eine Wohnung von zwei bis drei Stuben, einigen Kammern, Keller, Holz- und Bodenraum. Gefällige Anerbietungen mit Preisangabe werden poste restants Leipzig M. A. erbeten.

Gesucht wird zu Michaelis von Vater und Tochter ein kleines Logis, wenn auch ohne Küche, im Preise bis 26 Thlr. Auch werden dieselben gegen freie Wohnung einen kleinen Hausmannsposten übernehmen. Adr. bittet man Inselstr. 6 part. abzugeben.

Gesucht wird von einem sichern Mann ein kleines Familien-Logis im Preise von 30—36  $\text{fl}$ , auch kann es Astermiethen sein, sogleich zu beziehen.

Adressen abzugeben in der Exp. d. Bl. unter S. 8.

Ein kleines Stübchen wird in der Nähe der Thomasschule zur Aufstellung eines Pianofortes gesucht.

Geehrte Adressen bittet man unter O. G. Theaterplatz Nr. 6, 4 Treppen niederzulegen.

Gesucht wird ein Stübchen und Kammer mit oder ohne Meubles zur häuslichen Arbeit. Adressen entnimmt der Obsthändler an der alten Waage.

### Gasthofs = Verpachtung.

Ein Gasthof ersten Ranges in einer Fabrikstadt des Herzogth. Anhalt-Deßau, an der Eisenbahn gelegen, soll veränderungshalber mit vollständigem Inventar verpachtet werden. Es befinden sich in demselben 2 große Gastzimmer, 8 Fremdenzimmer, 1 großer Saal, Garten, Regelpfad, großer Hofraum und Stallung.

Die Uebernahme kann zu Michaelis s. c. erfolgen und belieben sich Pächter an Herrn Restaurateur Helm, Dresdner Straße 2 zu wenden, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Ein Pianoforte ist billig zu vermieten

Dorotheenstraße Nr. 6, parterre links.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Stübchen Erdmannstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Im Thümlerschen Hause Nr. 15 am Königsplatz ist die erste Etage, ein geräumiges Familienlogis, von Michaelis d. J. an zu vermieten durch

Dr. Friederici senior.

In Bärmanns Hof in der Hainstraße ist die erste Etage vorn heraus zur Michaelismesse oder auch erst von Weihnachten d. J. an zu vermieten durch

Dr. Friederici senior.

Eine Familie, welche gesonnen Leipzig zu verlassen, wünscht ihr Logis von 3 Stuben und Zubehör in 1. Etage, fein meublirt, an einen oder 2 anständige Herren monatsweise zu vermieten. Das Nähere im Localcomptoir von Wilh. Krobisch, Barfußgäßchen 2.

Ein Garçonlogis von 3 schönen großen Stuben in schönster Lage am Markt ist von Michaelis ab an einen anständigen Herrn ohne Meubles zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

### Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist ein Garçon-Logis, bestehend aus Stube mit Schlafzimmern, lange Straße Nr. 26, 2 Treppen.

### Eine sehr schöne Stube

ist fürs ganze Jahr zu vermieten in Hohmanns Hof vorn heraus. Näheres Reichstraße Nr. 14 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche meublirte Stube mit sep. Eingang, messfrei, an 1 oder 2 Herren, Hainstr. 24, 4. Et.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Inselstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

### Zu vermieten

ist sofort ein Stübchen mit separ. Eingang an ledige Herren Raumbörschen Nr. 21, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafcabinet ohne Meubles. Näheres Klosterstraße Nr. 4 bei Herrn Kießling.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Bett an einen soliden Herrn, eine Viertelstunde von der Stadt entlegen. Näheres Schützenstraße Nr. 18 links parterre.

Zu vermieten ist ein großes freundliches Zimmer mit sehr schöner Aussicht an einen soliden anständigen Herrn und ist sogleich oder auch später zu beziehen große Windmühlenstraße 22B, 3. Etage links.

Eine Stube mit oder ohne Bett ist an einen soliden Herrn zu vermieten Flossplatz Nr. 6, im Garten Nr. 15

Zu vermieten ist eine freundlich schön meublirte Stube mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten 2. Haus, 3. Et. links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven an 2 Herren oder an ein Paar stille Leute. Näheres Carolinenstraße, Lannerts 2. Haus 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit Hausschlüssel an ledige Herren als Schlafstelle Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit freundlicher Aussicht an einen Herrn zu dem Preise von 26 Thlr. jährlich Johannisgasse Nr. 10 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren Ritterstraße 37, 2 1/2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer als Schlafstelle hohe Straße Nr. 2a, Hintergebäude 3 Treppen.

Zu vermieten und vom 1. Aug. zu beziehen ist eine gut meublirte Stube, vorn heraus, Poststraße Nr. 8, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine große gut meublirte Stube mit Kammer, freundliche Aussicht und gleich beziehbar, für zwei anständige Herren, auch ist Platz ein Clavier zu stellen, Tauchaer Straße Nr. 6, Hof 1. Eingang 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren Burgstraße Nr. 10, 4 Treppen v. heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Hausschlüssel Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 6, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublirte Stube ohne Bett mit separatem Eingang (messfrei) Petersstraße 5, 4 Tr.



**Zu vermieten** ist eine Stube an einen ordnungsliebenden Herrn Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Stube mit Alkoven steht vom 1. August an frei und an einen oder zwei Herren zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 43, 2. Etage vorn heraus.

Ein freundliches Stübchen ist an einen jungen Herrn sofort zu vermieten Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 151, 1 Treppe hoch.

Eine freundliche meublierte Stube mit Kammer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten lange Straße 36 im Gartenhaus.

Eine freundliche meubl. Stube ist an einen Herrn zu vermieten; auch wird daselbst ein Theilnehmer zu einer Stube gesucht Böttchergäßchen Nr. 6, 3. Etage.

Ein solides Mädchen, welches eine anständige Beschäftigung hat, kann Wohnung und Kost erhalten Quierstraße 2, 4 Tr. links.

**Wohn- und Schlafstube**, schön meubliert, Gartenansicht, sogleich billig zu beziehen, Köpplatz 9, d. Augusteum gegenüb. 3 Tr. i. H.

**Zu vermieten** ist ein freundl. Stübchen als Schlafstelle an einen soliden Herrn Alexanderstraße Nr. 2 parterre rechts.

**Zu vermieten** sind einige Schlafstellen  
Schützenstraße 8 parterre.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten an einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches Stübchen als Schlafstelle (separirter Eingang) ist zu vermieten Antonstraße Nr. 5, überm Thorweg 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten  
Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist zu vermieten hohe Straße Nr. 2, im Seitengebäude 1 Treppe.

Einige freundliche Schlafstellen sind sofort zu vermieten. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube sind zu vermieten Mittelstraße Nr. 20, im Hofe 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, separat mit Hausschlüssel, Windmühlengasse Nr. 1, 2 Treppen.

**Offen** sind drei Schlafstellen in einer ausmeublirten Stube und Kammer Johannisgasse Nr. 14 parterre.

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle in separater Stube Dresdner Straße Nr. 55, 2 Treppen im Hofe quervor.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Glockenplatz Nr. 7, 2 Treppen.

**Offen** ist für einen soliden Herrn eine Schlafstelle in einer gesunden freundlichen Stube kleine Burggasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Offen** sind mehrere Schlafstellen für Herren  
Ritterstraße Nr. 22, Mittelgebäude 1 Treppe.

**Offen** sind zwei Schlafstellen  
kleine Windmühlengasse Nr. 13, 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle  
Frankfurter Straße Nr. 54, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Burgstraße Nr. 8. Zu erfragen beim Hausmann.

**Offen** sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube Pleißen-  
gasse Nr. 9, im Hofe 3 Treppen bei Frau Marks.

**Offen** sind Schlafstellen für solide Herren. Nicolaisstraße Nr. 32, 2 Treppen vorn heraus zu erfragen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle  
Johannisgasse Nr. 28.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle  
Brühl 71, im Hofe links 2 Treppen.

**R. Heute 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Solrée.**

**Heute Solrée dansante im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.**

## BONORAND.

Heute Sonntag  
**Concert von Friedr. Riede.**

Anfang 3 Uhr.  
Alles Nähere das Programm.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag  
**CONCERT von Carl Welcker.**

Anfang 3 Uhr.  
Näheres die Programme.

## TI VO DEI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Es kommen dabei zur Aufführung: Victoria-Walzer von Bille (neu), Sommerlust-Galopp v. Dehaber (neu), Meercruten-Marsch von Jeschko (neu); diesjähriger Preis-Marsch.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

Heute Sonntag  
**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.**

Anfang 4 Uhr.  
Zur Aufführung kommen: Die gemüthlichen Wiener, Walzer von Lanner (neu), Berg auf, Berg ab, Galopp von Langenhan (neu), Zephyr-Polka von Dehaber (neu). Das Musikchor von W. Wenz.

## Odeon.

Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

**A. Herrmann.**

**COLOSSEUM.** Heute Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr.

Entrée für Tänzer 5  $\frac{1}{2}$  gegen Tanzbändchen, für Nichttänzer 2 $\frac{1}{2}$  — gegen Behrmarken. Ergebenst Prager.

## Peterschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Tanz-  
musik. Anfang 4 Uhr.

F. S. Diege.

## Gasthof zu Cythra.

Heute den 4. Juli

**grosses Extra-Militair-Concert**

vom  
Trompeterchor des K. P. 12. Husaren-Regiments.

**Rosen- u. Blümleinfest in Grossdeuben**

heute den 4. Juli, wobei starkbesetzte Tanzmusik, so wie in meinem freundlichen und schattigen Garten Kaffee und Kuchen und ein gutes Köpfchen Bier zu genießen ist; dazu ladet ergebenst ein  
Robert Vögel.

NB. Zu bemerken, daß Großdeuben eine Viertelstunde vom An-  
haltepunkt Gaschwitz entfernt ist.



# Central-Salle.

## Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

### Leipziger Salon.

Hiermit erlaube ich mir dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute an  
**den Leipziger Salon**

übernommen habe.

Ich werde stets bemüht sein, durch Verabreichung ausgezeichneter Speisen und Getränke meinen werthen Gästen den Aufenthalt bei mir so angenehm als möglich zu machen.

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte **Concert- und Ballmusik** im neu decorirten Salon.

Ich bitte um recht zahlreichen Besuch und zeichne mit Hochachtung und Ergebenheit  
**Friedrich Adolf Seyne**, Besitzer des Leipziger Salon.

### Restaurations-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage meine neu eingerichtete Restauration **Zeiger Straße Nr. 2** eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.  
Leipzig, den 2. Juli 1858.

Achtungsvoll

**Wilh. Hanton.**



## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute

# Concert u. Ballmusik

vom  
Musikchore des IV. Jäger-Bataillons.  
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.  
**C. Schlegel.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**  
Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet

Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, worunter Kirsch-, Stachelbeer- und Thüringer Mohnkuchen, so wie verschiedene warme  
**A. Seyfer.**



## Restauration zum Forsthaus.

Heute Sonntag

von Abends 7 Uhr

# grosses Concert

von

## Carl Welcker.

Entrée à Person 2 Ngr.  
Näheres die Programme.

**Morgen Montag EXTRA-CONCERT,**  
verbunden mit brillantem Feuerwerk, gefertigt vom Kunstfeuerwerker Schömburg.  
Alles Nähere morgen.

### Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Concert und Ballmusik. Anfang 3 1/2 Uhr. Zu gutem Kaffee und div. Kuchen etc. ladet ergebenst ein  
**Gustav Gottwald.**

### Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 185.]

4. Juli 1858.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gaustein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, so wie Propheten-, Kirsch- und div. Sorten Kaffeekuchen bestens aufwarten wird  
Julius Jäger.

## Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Hierbei ladet zu verschiedenem Kuchen, div. Speisen, gutem Kaffee nebst feinem Bier ergebenst ein  
A. Schröder.

## Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei ich mit Kirsch-, Stachelbeer- und Kaffeekuchen, verschiedenen Speisen und feinen Bieren bestens aufwarten werde.  
S. Söhne.

## Oberschenke in Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Cotelettes oder Zunge, vorzüglichem bayerischen und Vereinsbier und feiner Gose ergebenst ein  
W. Kühne.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag empfehle Propheten-, Stachelbeer-, Kirsch- und verschiedenen Kaffeekuchen, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen und ff. Schweizer Doppellagerbier.  
C. Martin.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Obst- und div. Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere, Kohlensäures Wasser ic. NB. Morgen Allerlei.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 4. Juli

## Damen-Kegelschieben,

wobei mit diversen Speisen, guten Kuchen und feinen Bieren bestens aufwartet

C. Barrot.

## Restauration Schönefeld.

Da das am vergangenen Sonntag angezeigte  
Erklettern

des  
Malakoff,

der  
Sturm auf denselben  
mit

Feuerwerk,

wegen ungünstiger Witterung nicht konnte stattfinden, wird dasselbe

hente Sonntag in noch größerem Maassstabe ausgeführt werden.

Für Kaffee und Kuchen, gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

M. G. Müller.

## Lützschena.

Heute Sonntag den 4. Juli Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
C. F. Franke.

## Restauration in Schönefeld neben der Kirche.

Heute Sternschießen, wobei ff. Dresdner Käsekäulchen, ff. Weiß-, Lager- und Braumbier. Hierzu ladet ergebenst ein  
W. Siemann.

## \* \* Drei Mohren. \* \*

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

## Drei Mohren.

Heute Sonntag Tanzmusik, dabei Kirsch- und andern Kuchen, Gänsebraten u. andere Speisen, feine Biere; es ladet freundlichst ein  
NB. Morgen Allerlei.  
F. Rudolph.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute Kirsch- und Kaffeekuchen, diverse Speisen und feine Biere.  
C. Schönfelder.

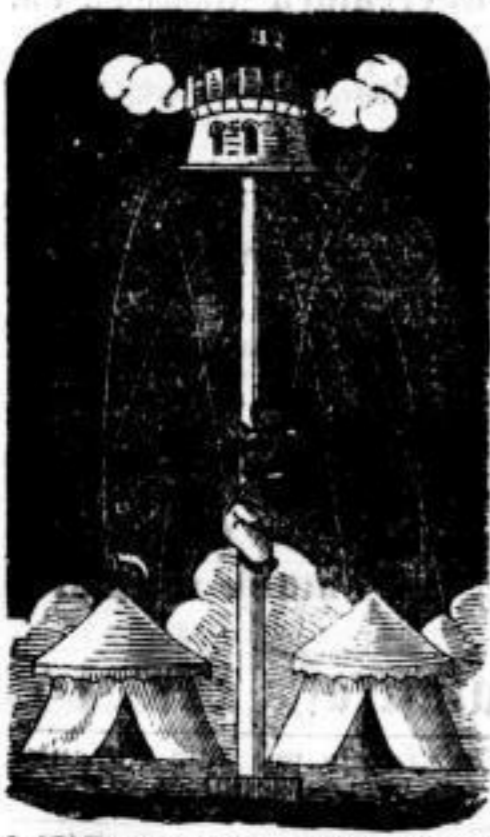
## Heute gutbesetzte Tanzmusik.

## Extrafahrt nach Engelsdorf.

Heute gut besetzte Tanzmusik, wobei ich mit gutem Kirsch-, Mohn- und Kaffeekuchen, so wie einem feinen Löpschen Lagerbier aufwarten werde.  
C. Herrmann.

## Machern.

Heute den 4. Juli Kirschfest, Concert und Tanz. Hierzu ladet freundlichst ein  
S. Zaspel.





**Heute Sonntag in Dresden**  
 Allerlei, große Kaffee, Desserts, Torten und vorzüglich neue Kartoffeln mit neuen Häringen, Stachelbeer-, Kirsch-, Spritz- und mehrere Kaffeekekuchen, ff. Bayerisches von Mark, ff. Vereinsbier, feine Rhein- und Bordeauxweine und feinsten Maltrank von Schulze.

## Neusellerhausen.

Heute Sonntag den 4. d. M. ladet zu Tanzmusik, kalten und warmen Speisen, so wie zu feinem Doppel-Lager- und Braunbier ergebenst ein  
**C. S. Trost.**

## Plagwitz.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Obst- und Kaffeekekuchen, verschiedenen Speisen, ausgezeichneten Bieren, Maltrank, kohlensäurem Wasser etc. ergebenst ein  
 Heute starkbesetzte Tanzmusik.  
**G. Düngefeld.**

## Felsenkeller bei Lindenau.

Zu vorzüglichem Lager-, Weiß- u. Braumbier, frisch aus der Eiskellerei, so wie zu gutem Kaffee und delicatem Kuchen, wie auch warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein  
**Der Restaur.**

## Schleußig.

Zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen und kalten Getränken, so wie zu einem ganz vorzüglich guten Töpfchen Lützschenaer Eiskellerbier ladet für heute ergebenst ein  
**Chr. Bachmann.**

## Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik.  
**C. Hausen.**

## Thecla. Heute Sonntag Tanzmusik.

## Gosenthal.

Heute zum Concert und Tanzmusik empfiehlt Kaffee und Kuchen, so wie großes Schlachtfest, div. warme und kalte Speisen  
**C. Bartmann.**

NB. Gose und Lagerbier fein.

## Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Kirsch- und Kaffeekekuchen, eine Auswahl Speisen und feine Biere, wozu freundlichst einladet  
 NB. Morgen Allerlei.  
**W. Sabu.**

## Restauration Thecla.

Zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, worunter neue Kartoffeln, neue Häringe etc., so wie einem feinen Töpfchen Bock-, Lager- und Weißbier wird hierdurch ergebenst eingeladen.

## Die Brandbäckerei

empfehlen: Kirschkekuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Bleckkekuchen und verschiedene Sorten Kaffeekekuchen, wozu freundlichst einladet  
**C. Dentschel.**

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Kirsch- und Kaffeekekuchen, verschiedenen kalten Speisen und Getränken höflichst ein  
 Morgen Montag Schlachtfest.  
**Ch. Wolf.**

## Insel Buen Retiro.

Speckkuchen empfiehlt für heute  
**C. F. Rappika.**

Heute ladet zu Kuchen und Kaffee und guten Bieren ergebenst ein  
 NB. Morgen Schlachtfest.  
**F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

## Hôtel de Saxe.

Heute früh Speckkuchen. Zugleich empfiehlt vorzügliche Döllnitzer Gose  
**Sörsch.**

**Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zu Bouillon und Speckkuchen ergebenst ein. Lager- und Braumbier ff.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute früh von 10 Uhr an empfiehlt Speckkuchen nebst einem Töpfchen feinen Weißenseller, so wie auch ein gutes Braumbier  
**J. J. Jaenigen, Weststraße.**

## Gasthaus zum Rosenkranz.

Heute früh um 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**Carl Knittel.**

**Pragers Kaffeegarten.** Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, so wie Abends Pärting mit neuen Kartoffeln, gutes Bier und feine Gose.

## Morgen Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet  
**Albin Vetterlein in Reichels Garten.**

## Staudens Ruhe.

Zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie zu einem feinen Töpfchen echt Bayerischen ladet freundlichst ein  
 NB. Morgen Allerlei.  
**P. Dittmann.**

Die Bäckerei von **J. Ch. Roth** in Gützig empfiehlt eine Auswahl Kaffeekekuchen, Kirsch- und Thüringer Wollkuchen.

## Walhalla, Klostergasse Nr. 9.

Heute Eröffnung meines neu decorirten Locals.  
**C. Krättschmar.**

## Café Leipzig

empfehlen Kaffee-, Johannisbeer-, Kirsch-, Stachelbeer-, Magdalenen- und andere ff. Kuchen, so wie eine Auswahl ff. Torten und Tafelbäckereien.  
**C. Saertel.**

## Gefrorenes empfiehlt Café Leipzig.

**Mittagstisch** giebt der Restaurateur  
**P. Stüber, Neutirchhof.**

**Jacobs Restauration, Promenadenstr.,** ladet heute zu Speck- und Kaffeekekuchen freundlichst ein.

Heute von früh an Kirschkekuchen und morgen von 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen nebst einem Töpfchen Vereinsbier ff. auf Eis gelagert.

**A. Moriz, Halle'sches Gäßchen, Ecke der Promenade.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei  
**C. S. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.**

Speckkuchen heute früh 1/2 10 Uhr bei  
**F. Senf, Gewandgäßchen.**



Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, Bier extrafein, wozu freundlichst einladet **C. Saake**, goldner Ring.

Heute von 10 Uhr an Speck- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet **C. F. Quellmalz**, Antonstraße Nr. 3.

Heute Speck- und Kirschkuchen, morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. W. Kämpf**, kl. Fleischergasse 6.

Verloren wurde der Wirbel von einem Messinghahn. Gegen Belohnung abzugeben im Schweizerhäuschen.

Verloren wurde am 2. Juli Nachmittag vom Naundörfchen Nr. 11 bis Fleischergasse Nr. 5 ein Gefindezeugnißbuch, lautend auf Auguste Wilhelmine Louise Tenter aus Eisenberg im Altenburgischen. Gegen Belohn. abzugeben Naundörfchen 11, 2 Tr.

Verloren wurde vorgestern ein Livree-Knopf, G. M. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Waageplatz bei Ferdinand Stiefel.

Verloren wurde am Mittwoch eine Nummer der französischen Zeitschrift La Brodeuse. Gegen Dank abzugeben Ritterstr. 35, 2 Tr.

Verloren wurde gestern früh 10 Uhr ein Portemonnaie vom Markte nach dem Rosenthale bis zum Waldschlößchen, enthaltend 2 harte Thaler und 5 Ngr. einzelnes Geld. Gegen Belohnung abzugeben bei Hrn. Feilenhauer König unterm Rathhause.

Verloren wurde am Freitag ein Schlüssel vom Böttchergäßchen bis Katharinenstraße zum Brunnen. Der Finder wird gebeten, selbigen Böttchergäßchen Nr. 5, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde Freitag ein goldner Uherschlüssel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Restauration zum Rhein. Hof.

Ein brauner großer Sonnenschirm (en tout cas) mit Holzstab und Griff ist auf dem gestrigen Wochenmarkt stehen geblieben. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Madame Gerwig auf dem Raschmarkt.

Entflohen ist ein Canarienvogel, grau und gelb. Gegen Belohnung abzugeben Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Sprosser ist vor einigen Tagen entflohen. Um Rückgabe gegen gute Belohnung wird dringend gebeten Böttchergäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Gefunden wurde am 29. Juni auf dem Markt ein sogenannter En-tout-cas, welcher gegen genügenden Ausweis und Erstattung der Insertionsgebühren Querstraße Nr. 12b parterre in Empfang genommen werden kann.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld. Abzuholen Schuhmachergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Gefunden wurde in meinem Geschäftslocal ein goldenes Medaillon. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solches in Empfang nehmen. **Henriette Goldschmidt.**

Gefunden wurde den 3. Juli ein Porte-monnaie mit Geld. Abzuholen in Amtmanns Hofe beim Antiquar.

Kränzchen nein!!! —  
es war ja nur mein Spaß. — **K.-G.**

Der Madame Stichel wünscht viel Glück und Wohlergehen zu ihrem heutigen Wiegenfeste.

Wohlbekannt, doch ungenannt.

Es gratulirt der Madame Koch zu ihrem heutigen Wiegenfeste. **Machen sie Wiße.**

Es gratulirt der Madame Koch von ganzem Herzen zu ihrem heutigen Wiegenfeste **das kleine Fehlen.**

Es gratulirt der Madame Koch von ganzem Herzen zu ihrem heutigen Wiegenfeste **die kleine Pippe und der Dicke.**

Es gratulirt von ganzem Herzen der Madame Koch zu ihrem heutigen Wiegenfeste **die Fresskahl.**

Ich gratulire der Madame Koch zu ihrem heutigen Geburtstage daß die ganze Alexanderstraße zittert.

Für das am 2. Juli mir gebrachte Ständchen sage ich hierdurch den geehrten Sängern meinen herzlichsten Dank.

**W. Pr.**, Reudniger Straße.

Gestern Abend 1/2 12 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, 3. Juli 1858.

**Hermann Francke,**  
**Helene Francke, geb. Stadler.**

Schon wieder hat mich ein harter Schlag getroffen, vor 2 Jahren meine Frau und jetzt meine Tochter, **Friederike Mathilde Solberg**, mein Alles auf dieser Welt, in ihrem fleißigen thätigen 27. Lebensjahre. Gott gebe mir Kraft zu der harten Prüfung. Das zur schuldigen Nachricht Freunden und Bekannten. Ich bitte um stille Theilnahme.

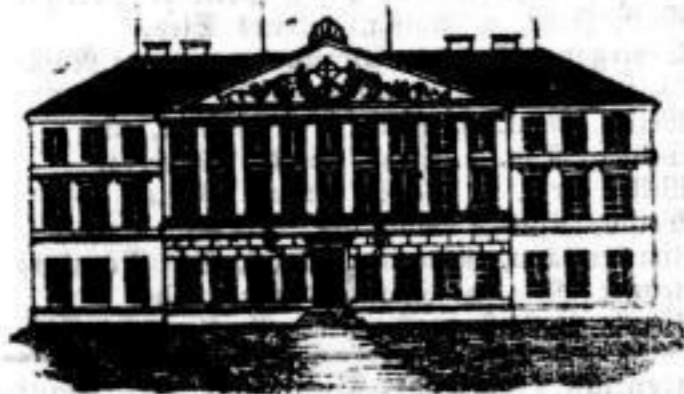
Leipzig, den 3. Juli 1858.

**Friedrich Bernhard Solberg.**

Heute Morgen 1 1/2 Uhr verschied nach längeren schweren Leiden meine liebe Frau, was ich nur hierdurch statt besonderer Meldung mit der Bitte um stille Theilnahme anzeige.

Leipzig, den 3. Juli 1858.

**Wilhelm Breesche.**



Da bei dem heute stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Glocke“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmende am Feste für diesen Abend von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen. **C. Hoffmann.**

### Photographisches Atelier von A. Glintz

für Photographie und Pannotypie, Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre, ist täglich bei jeder Witterung Aufnahme von früh 6 Uhr an und können Pannotypen 10 Minuten nach der Sitzungszeit abgeliefert werden. Eingang neben der Thomasmühle.

Montag den 5. Juli um 2 Uhr Quartal der Schneider-Innung im gewöhnlichen Locale. Die Mitglieder werden ersucht sich recht zahlreich einzufinden.

**F. W. Dieze**, Obermeister.

### Angemeldete Fremde.

Aubert, Küchenstr. a. Berlin, Hotel te Prusse.	Bettini, Künstler a. Paris, und	Beyer, Kfm. a. Halle, Stadt Cöln.
v. Alvensleben, Oberst a. Wittenberg, S. de Pav.	Boch, Dir. a. Augsburg, Stadt Rom.	Binner, Kofhdlr. a. Halle, und
Andreas, Diener a. Großloch, schw. Kreuz.	v. Brandt, Landrath a. Lya, S. de Baviere.	Bär, Kofhdlr. a. Halle, goldne Sonne.
Abeus, Gand. a. Kopenhagen, St. Hamburg.	Busse, Kfm. a. Nordhausen, schwarzes Kreuz.	Burgheim, Kfm. a. Mirow, halber Mond.
Aker, Kfm. a. Minden, Stadt Wien.	Bruns, Kfm. a. Albersfeld, Stadt Hamburg.	Brandt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Rich, Priv. a. Wien, Stadt Frankfurt.	Bohne, Rent. n. Frau a. Otterwisch, St. Dresden.	Behrends, Frau n. L. a. Schwerin, Hotel de Prusse.
Ambrohn, Kfm. a. Penig, Stadt London.	Borrmann, Kfm. a. Mühlberg, Tiger.	



Burchardt, Hdlsgemiss a. Auerbach, Hamb. Hof.  
 Brädel, Frau Stadträtin a. Oldenburg, und  
 Bourgien, Kfm. a. Herrnhut, Stadt Rom.  
 Cöhne, Reg.-Geometer a. Brandenburg, g. Hahn.  
 Childs, Rent. a. London, und  
 Cohn, Geh. Rath a. Dessau, Stadt Rom.  
 Cohn, Fabrikbes. a. Berlin, Stadt London.  
 Dorr, Frau Bar. a. Cassel, Stadt Rom.  
 Dupont, Frau n. Fam. a. Paris, S. de Baviere.  
 Dähne, Fabr. a. Brandenburg, halber Mond.  
 Drews, Kfm. n. Frau a. Sternberg,  
 Döfcher, Kfm. a. Hainmühlen, und  
 Dommann, Fr. Geh. Rätin a. Hameln, St. Rom.  
 v. Fischwege, Fr. a. Festatt,  
 Goerandi, Fr. a. Dirant, und  
 Goerandi, Künstler a. Dirant, Stadt Rom.  
 Angel, Kfm. a. Calau, und  
 Grmsch, Kfm. a. Bamberg, Münchner Hof.  
 von Einsiedel, Baron, Kgl. bes. nebst Frau aus  
 Gr.-Jöffen, Palmbaum.  
 v. Flotow, Oberstleutn. a. Cöln, Stadt Rom.  
 Fährbringer, Schulrth. n. Fam. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Forke, Apoth. n. Fr. a. Wernigerode, Lebe's H. garni.  
 Fischer, Hdlsgemiss a. Oldenburg, Palmbaum.  
 v. Fransche, Leutn. a. Riga, und  
 von Fide, Frau Konsistorialrätin aus Neval,  
 Hotel de Pologne.  
 Fischer, Fabr. a. Lippa, goldnes Sieb.  
 Frank, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Feldmann, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.  
 Götz, Techniker a. Brandenburg, halber Mond.  
 Graf, Kfm. a. Hanau, Hotel de Russie.  
 Gliedow, Rent. n. Frau aus Wilna, Hotel de  
 Brusse.  
 v. Girsfeld, Oberstleutn. nebst Gemahlin aus  
 Blankenburg, und  
 v. Girsfeld, Oberstallmstr. aus Braunschweig,  
 Stadt Rom.  
 Gehrtes, Priv. a. Bremen, Stadt Rom.  
 Groos, Fortstendant n. Fr. a. Dessau, St. Dresden.  
 Georges, Ingen. a. Coblenz, Palmbaum.  
 Gederich, Def. a. Harisdorf,  
 Hein, Frau Fabrikbes. a. Uelzen, und  
 Halm, Rent. n. L. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Hart, Oberst a. D. a. Frankf. a/D., Stadt Rom.  
 Hemptenmacher, Lotterie-Direktor a. Berlin,  
 Hasselbach, Ober-Bürgermstr. a. Magdeburg,  
 Hablitschel, Generalmajor a. Wien, und  
 Hardenberg, Obf. a. Schlöden, S. de Baviere.  
 v. Hildebrandt, Fr. Bar. n. Fam. u. Dieners-  
 schaft a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Haifer, Secretär a. Reichenbach, schw. Kreuz.  
 Heinrich, Kfm. a. Luzern, Stadt Nürnberg.  
 Härtel, Kfm. a. Bremen,  
 Houben, Hdlsgemiss a. Aachen, und  
 Horowitz, Kfm. a. Brody, Stadt Hamburg.  
 Hübsch, Def. a. Hohnstein,  
 Hallström, Fabr. a. Rienberg, und  
 Hellmuth, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.  
 Heise, Gutbes. a. Barzdorf, Hotel de Pologne.  
 Hörnecke, Buchhldr. a. Gratz, Hotel de Brusse.  
 Hamoir, Propr. n. Valenciennes, und  
 Hamoir, Propr. n. Fr. a. Valenciennes, Hotel  
 de Russie.  
 Jäger, Kfm. a. Speyer, Stadt Nürnberg.  
 Jäger, Adv. a. Gera, grüner Baum.  
 Jung, Kfm. a. Apolda, Lebe's Hotel garni.  
 Kernohrens, Kfm. n. Fr. a. Bederkesa, und  
 Krepshamer, Major a. D. a. Breslau, Stadt Rom.  
 v. Küster, Colleg. Rath a. Petersburg, S. de Pologne.  
 Kraus, Priv. a. Zeitz, Stadt Breslau.  
 Krims, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.  
 Kunert, Rent. a. Breslau, Stadt Rom.  
 Korhammer, Kfm. a. Regensburg, und  
 Kerstev, Part. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Kerstcher, Fabr. a. Meerane,  
 Kerstcher, Kfm. a. Meerane, und  
 Kossak, Kfm. a. Königsberg, St. London.  
 Kröbel, Apoth. a. Schleusingen, Palmbaum.  
 Lindner, Def. a. Geischwitz, Palmbaum.  
 Luvinsky, Obf. n. Fr. a. Warschau Lebe's H. garni.  
 v. Langensieg, Fr. a. Brünn, St. Nürnberg.  
 Lipondi, Frau a. Petersburg, Stadt Rom.  
 de Lassus-Vigous, Kfm. a. Paris, S. de Bav.  
 v. Lenz, Staatsrath a. Petersburg, S. de Pol.  
 Lorenz, Weinhldr. a. Rixingen, Stadt Breslau.  
 v. Leonshong, Bar., Kammerh. a. Stockholm,  
 Hotel de Brusse.  
 Meyer, Lithograph a. Stockholm, schw. Kreuz.  
 Müller, Arzt a. Berlin,  
 Rageus, Obf. n. Diener a. Stockholm,  
 Müller, Major n. Frau a. Hannover,  
 Röring, Beamter n. Fam. a. Hamburg, und  
 Riensky, Kfm. a. Warschau, St. Nürnberg.  
 Rayer, Kfm. a. Buchau, Stadt Gotha.  
 v. Radach, Obf. n. Fam. u. Dienerschaft aus  
 Wien, Stadt London.  
 Marquardt, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 v. Manewitz, Rent. a. Schwerin, S. de Pol.  
 Murrays, Frau n. Fam. a. Liverpool, Hotel de  
 Pologne.  
 Müller, Ruffus a. Halle, goldner Hahn.  
 Radjen, Kfm. a. Hadersleben, goldnes Sieb.  
 Raier, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Möller, Rent. a. Rotterdam, Hotel de Brusse.  
 Mohrstadt, f. f. Rath a. Prag, und  
 Raab, Stadtrath n. Frau a. Sternberg, St. Rom.  
 Nieper, Geh. Rath a. Hannover, Stadt Rom.  
 Neubürger, Maschinist a. Dessau, St. Wien.  
 v. Ohlenhofen, Major a. Danabrud, und  
 Orquillon, Frau a. Paris, Stadt Rom.  
 v. Porsberg, Obf. n. Fam. a. Croffen, S. de Baviere.  
 Biade, Cassier a. Reichenbach, schw. Kreuz.  
 Prager, Kfm. a. Berlin, und  
 Peterfen, Adj. n. Fam. a. Kopenhagen, St. Hamburg.  
 v. Petrowitsch, Crai a. Bukared, St. Dresden.  
 Pagschle, D. a. Auma, Stadt Wien.  
 Pfotenbauer, Land. a. Dresden, und  
 Pfotenbauer, Kfm. a. Dresden, gr. Baum.  
 Pfäum, Kfm. a. Pfäumlach, Stadt Gotha.  
 Polkenberg, Gutbes. a. Barzdorf, S. de Pol.  
 Pautsen, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Plass, Frau a. Oldenburg, Stadt Rom.  
 v. Restorff, Obf. n. Fr. a. Merlei, St. Rom.  
 Röhlig, Kfm. a. Berlin, und  
 Rastedt, Kfm. n. Fam. a. Petersburg, S. de Bav.  
 Rüdres v. Mühlwerth, Cassen-Offiz. a. Brünn, u.  
 Richter, Kfm. a. Prag, Stadt Nürnberg.  
 Rübner, Fabr. a. Rünchen, und  
 Rohde, Kfm. a. Frankf. a. M. St. Hamburg.  
 Rosenlöcher, Kgl. bes. a. Rannsdorf, gr. Baum.  
 Rosenthal, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.  
 Reich, Fr. Haurtm. n. L. a. Gr.-Jöffen, Palmb.  
 Ritter, Braumstr. a. Uerlangen, St. Dresden.  
 Niehm, Hdlsgemiss a. Bergzabern, S. de Russie.  
 Röder, Optm. a. Oldenburg, Stadt Rom.  
 Schmidt, Fabr. n. Frau a. Löwenberg, und  
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Schögel, Gutbes. a. Barzdorf, S. de Pologne.  
 Seifert, Def. a. Verdau,  
 Sonntag, Def. a. Hohenleuben, und  
 Strobels, Hdlsgemiss a. Hohenleuben, braunes Ros.  
 Schmidt, Getreidehldr. a. Dösch, und  
 Schäfer, Kfm. a. Bremen, Stadt Freiberg.  
 Schmidt, Fabr. a. Rogdeburg, halber Mond.  
 v. Staff-Neipenstein, Baron, Kgl. bes. aus Con-  
 radbreuth, Hotel de Brusse.  
 Stoy, D. a. Jena, Stadt Rom.  
 Simon, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Steffens, Künstler a. Paris, Stadt Rom.  
 v. Schmerling, f. f. Leibarzt u. Gemahlin a. Wien,  
 Stadt Rom.  
 Stephenson, Ingen. n. Fr. a. London, und  
 Schmiedel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bav.  
 de Suaje d'Almeida, Propr. a. Toulouse,  
 Saweyer, Capitän n. Gemahlin a. London, und  
 Strohl, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Schüpe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Schröder, Kfm. a. Giesleben,  
 Schröder, Kfm. a. Regensburg, und  
 Seidlitz, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Stettheimer, Consul a. Stuttgart, S. de Pol.  
 Sander, Kfm. a. Rixingen, und  
 Schindewolf, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Schillbach, Kfm. a. Schneeberg, und  
 Schneider, Fabr. a. Schneeberg, St. Wien.  
 Strafer, Priv. a. Wien, Stadt Frankfurt.  
 Spengler, Frau Pastor a. Dresden, Münchner Hof.  
 Scharfacher, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.  
 Timmich, Kfm. a. Hamburg, und  
 Thomas, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
 Thiemann, Gutbes. nebst Frau aus Gützin,  
 Hotel de Brusse.  
 v. Treuenfeld, Baron, Gesandter n. Familie u.  
 Diener a. Brüssel, Stadt Rom.  
 van der Uvwich, Kfm. a. Rotterdam, S. de Pologne.  
 Voigt, Kgl. bes. a. Kl.-Liebenau, grüner Baum.  
 Wolff, Secretair a. Vaireuth, Palmbaum.  
 Walkenhagen, Def. a. Greterberg, Palmbaum.  
 Wolff, Kfm. a. Kreuznach, Stadt Rom.  
 Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.  
 Wrago, Erziehlerin a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Wolf, Fabr. a. Auisig, goldnes Sieb.  
 Weyerang, Frau a. Stralsund, Hotel de Russie.  
 Wieser, Kfm. a. Frankf. a. M.,  
 Welsch, Rent. n. Frau a. New-York, und  
 Winter, Kfm. a. Prag, Stadt Nürnberg.  
 Wille, Priv. a. Berlin, grüner Baum.  
 Weisch, Kfm. a. Chemnis, Lebe's H. garni.  
 Zimmermann, Kfm. a. Danzig, St. Nürnberg.  
 Zeuner, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.  
 Ziehlke, Postmstr. n. Tochter a. Breslau, St. Cöln.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 3. Juli. Berl.-Anh. A. u. B. 123<sup>3/4</sup>; Berl.-Stett.  
 108<sup>3/4</sup>; Cöln-Mind. 144; Oberschles. A. u. C. 136<sup>1/2</sup>; do. B.  
 127; Cösel-Derb. —; Thüringer 110; Friedr.-Wilh.-Nordb.  
 53<sup>1/2</sup>; Ludwigsh.-Berp. —; Dester. 5<sup>0/100</sup> Met. —; do. Nat.  
 Anl. 80<sup>5/8</sup>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67<sup>1/2</sup>;  
 Dester. Credit. 110<sup>3/4</sup>; Dessauer Credit-Actien 48<sup>3/4</sup>; Weimar.  
 Bank-Actien —; Braunschweiger do. —; Geraer do. 80;  
 Thüringer do. 73<sup>5/8</sup>; Norddeutsche do. 81<sup>1/4</sup>; Darmstädter do.  
 92; Preuß. do. 139<sup>3/4</sup>; Jassyer do. —; Hannov. do. 94<sup>1/4</sup>;  
 Disc.-Comm.-Anth. 103; Wien 2 Mt. 96<sup>3/8</sup>; Amsterd. f. S.  
 141<sup>1/2</sup>; Hamb. f. S. 149<sup>3/4</sup>; London 3 Mt. 6. 18<sup>1/4</sup>; Paris  
 2 Mt. 79<sup>1/2</sup>; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 16.

Wien, 3. Juli. Metall. 5<sup>0/100</sup> 82<sup>9/16</sup>; do. 4<sup>1/2</sup> 0/100 —; do.  
 4<sup>0/100</sup> —; Nat.-Anl. 83<sup>1/8</sup>; Loose v. 1834 —; do. 1839 130<sup>1/4</sup>;

do. 1854 109; Grundentlast. = Obl. div. Kronländer —; Bank-  
 Act. 962<sup>1/2</sup>; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Actien 227<sup>5/8</sup>;  
 Dester. = franz. Staatsb. —; Ferd. = Nordb. 164<sup>1/8</sup>; Donau-  
 Dampfsch. —; Lloyd 342<sup>1/2</sup>; Elisabethb. 200; Theißbahn —;  
 Amsterdam —; Augsburg 105; Frankfurt a. M. 104<sup>1/2</sup> B.;  
 Hamburg 76<sup>3/4</sup> B.; London 11. 12; Paris 122<sup>1/8</sup>; Münz-  
 duc. 7.

London, 2. Juli. Consols 95<sup>1/4</sup>; 3<sup>0/100</sup> Span. —; 1<sup>0/100</sup>  
 nach diff. —.  
 Paris, 2. Juli. 4<sup>1/2</sup> 0/100 Rente 94. 50; 3<sup>0/100</sup> Rente 68. 15;  
 Span. 1<sup>0/100</sup> n. diff. —; do. 3<sup>0/100</sup> innere —; Silber-Anleihe —;  
 Credit mobil. 625; Dester. Staatsb. 660; Lomb. Eisenbahn-  
 Act. 590; Franz.-Josephsbahn 460. — Träge, Alles ange-  
 boten.

Breslau, 2. Juli. Desterreich. Bankn. 97<sup>1/12</sup> B.; Oberschles.  
 Act. Lit. A. u. C. 135<sup>1/12</sup> S.; do. Lit. B. 125<sup>3/4</sup> S.

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 3. Juli Abds. 15° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Polz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.